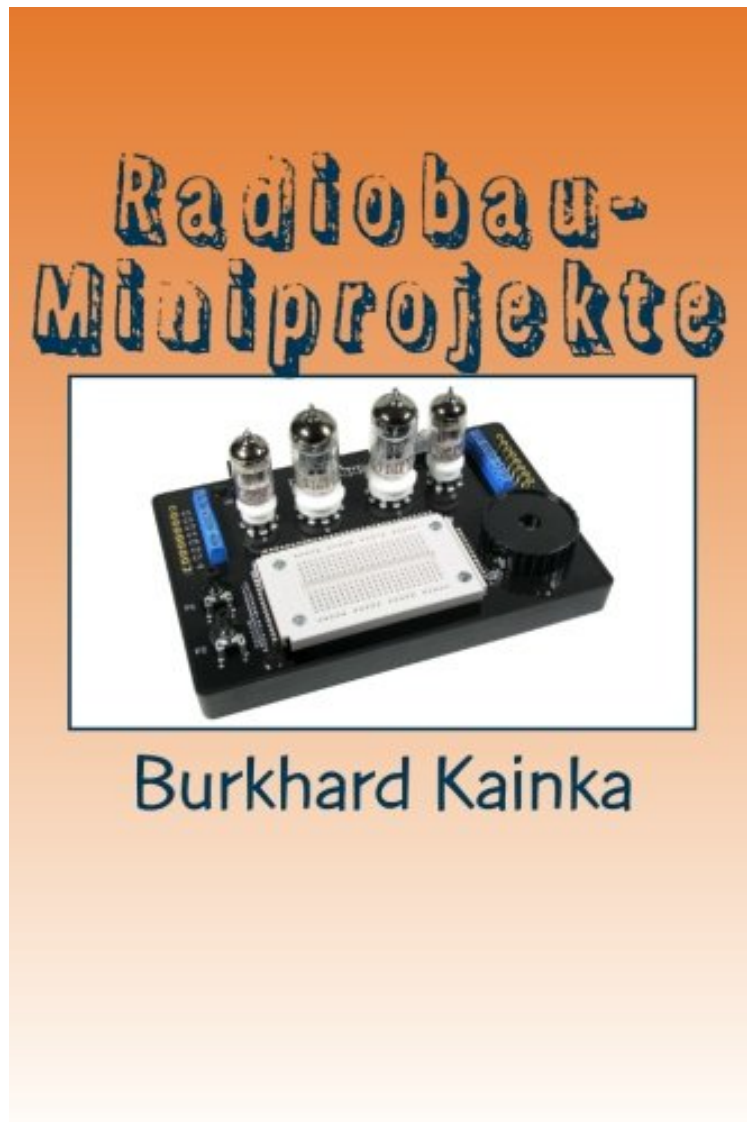


(Ebook pdf) Radiobau-Miniprojekte

## Radiobau-Miniprojekte

Von Burkhard Kainka

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #547182 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-23Abmessungen: 9.00 x .37b x 6.00l, .50 Pfund Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 41.Mb

**Von Burkhard Kainka : Radiobau-Miniprojekte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Radiobau-Miniprojekte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Projekte mit Sachverstand und PhantasieVon KundeB. Kainka whlt und beschreibt seine Radio-Projekte mit Sachverstand und Phantasie. Besonders zeichnet ihn auch seine unorthodoxe, laterale Denkweise aus, die oft zu ungewhnlichen,

anregenden Schaltungslösungen führt.

Kurzbeschreibung Gegen alle Unkenrufe, das sei ja völlig veraltet und überhaupt nicht mehr aktuell, kommt das Thema Radiobau immer wieder hoch. Sogar jetzt noch, wo viele Mittelwellensender schon abgeschaltet sind, wo die Deutsche Welle sich von der Kurzwelle verabschiedet hat und wo man bei dem Abschied vom guten alten FM-Rundfunk nachdenkt, macht die Sache immer noch Spaß. Jetzt erst recht, möchte man sagen, mal sehen, was heute noch zu empfangen ist. Und da hört man einiges, es sind immer wieder Signale zu entdecken, die man noch nicht kannte. Radiohören macht einfach Spaß! Die Aufgaben und Projekte sind in der Tat vielfältig. Manche Radiobastler verfolgen das Ziel, historische Detektorempfänger nachzubauen oder zu optimieren. Ganze ohne Batterie, allein aus der Energie der Antenne ferne Sender hören, das hat was. Oder es geht darum, alte Röhren wieder in Dienst zu stellen. Auch da hat sich einiges getan, seit bekannt wurde, dass es sogar mit kleinen Spannungen ab 6 V funktioniert. Dieses eBook versucht einen Überblick zu geben, von ganz einfachen Experimenten mit Material aus der Bastelkiste bis zu komplexen Platinen-Projekten. Ich hoffe, dass Sie sich von dem einen oder anderen Projekt anstecken lassen.